

# Stadt soll olympisch werden

Sollte sich Deutschland um die Austragung der Olympischen Spiele im Jahr 2036 bewerben, geht es nicht nur um eine einzige Stadt. Das Mega-Sportereignis soll auf **MEHRERE STÄDTE UND REGIONEN** verteilt werden – und hierfür bringt sich jetzt Hannover ins Gespräch

**HANNOVER.** Fußballspiele unter der olympischen Fackel im Niedersachsenstadion, Trainingscamps für Olympiamannschaften im Sportleistungszentrum am Maschsee – so könnte der Sportsommer in Hannover im Jahr 2036 aussehen. Das sind keine Luftschlösser, sondern Ziele, die nach Informationen dieser Zeitung Verwaltungschefs, Lokalpolitiker, Vereine und Sportfunktionäre derzeit verfolgen: Hannover soll bei einer möglichen Olympia-Bewerbung Deutschlands eine Rolle spielen.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat vor einem Jahr begonnen, die Weichen für eine Bewerbung Deutschlands um die Sommerspiele 2036 zu stellen. Dabei soll es nicht um eine einzige Stadt gehen, in der alle Wettbewerbe ausgetragen werden, sondern um mehrere Städte und Regionen. Das ganze Land soll von den Olympischen Spielen profitieren, so die Idee, und es sollen vorhandene Sportstätten genutzt werden. Damit will der Verband verhindern, dass in einer einzigen Stadt gigantische Neubauten entstehen, die nach den Spielen leer stehen.

Gesetzt für mögliche olympische Wettbewerbe sind derzeit Berlin, München, Hamburg, Leipzig und Nordrhein-Westfalen mit Düsseldorf als Schwerpunkt. Noch aber ist nichts entschieden. Anfang Dezember wird der DOSB bei einer Mitgliederversammlung die Rahmenbedingungen für ein Bewerbungskonzept beschließen, ein Jahr später – im Dezember 2024 – soll die Versammlung endgültig entscheiden, ob sich Deutschland um die Spiele bewirbt. Zeit also für Hannover, sich ins Gespräch zu bringen. Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) hat bereits mit Sportverbänden gesprochen. „Sollte Olympia 2036 nach Deutschland kommen, wäre es für eine Sportstadt wie Hannover natürlich interessant, sich als ein Austragungsort neben anderen zu beteiligen“, sagt er. Wichtig sei ihm aber, dass die Menschen Lust auf das Event haben und dass die Spiele nachhaltig sind. SPD und Grüne im Rat bereiten einen Antrag zur Olympia-Bewerbung Hannovers vor, hinter dem sich möglichst alle Parteien versammeln sollen. „Wir können uns gut vorstellen, dass Hannover Teil des olympischen Dorfes wird“, sagt Hannovers SPD-Chef und Bundestagsabgeordneter Adis Ahmetovic.

Die Verwaltungsspitze der Region will dem nicht nachstehen und hat Kontakt mit der Landesregierung aufgenommen, um Hannover in Position zu bringen. „Ich halte die Region Hannover für einen hervorragenden Standort, um eine Bewerbung Deutschlands um die Olympischen Spiele zu unterstützen“, sagt Regionspräsident Steffen Krach (SPD). Hannover sei bekannt dafür, Großereignisse ausrichten zu können, etwa die Expo.

Stadt- und Regionsführung können sich gleichermaßen vorstellen, dass Hannover und sein Umland aufgrund der günstigen Verkehrslage und der Nähe zum bereits gesetzten Austragungsort Hamburg auch für einzelne Wettbewerbe infrage kommen, etwa für Fußballspiele, Schießsport und Reitturniere im Umland. Allerdings müssten Hannovers Sportstätten ausgebaut und modernisiert werden. „Aktuell ist keine einzige Anlage olympiatauglich“, sagt ein hoher Sportfunktionär. Aber 13

Jahre bis zu den Spielen sind eine lange Zeit. Man hätte Zeit für „bauliche Anpassungen“, heißt es im Rathaus. Neubauten solle es aber nicht geben.

Was wäre realistisch für Hannover im Falle einer Olympia-Bewerbung Deutschlands? Stephan Brause, Leiter der Stabsstelle Olympia-Bewerbung beim DOSB, ist vorsichtig mit Prognosen. „Es wird sicher auch für Hannover Möglichkeiten geben, Teil der Spiele zu werden, ohne unbedingt Austragungsort für Wettkämpfe zu sein“, sagt er. Wobei er auch nicht ausschließen will, dass der eine oder andere Wettbewerb in der Region Hannover stattfinden kann. Möglich sei zudem, dass in Hannover Trainingscamps zur Vorbereitung stattfinden.



Fußballspiele unter der olympischen Fackel im Niedersachsenstadion? Sollten die Olympischen Spiele in Deutschland stattfinden, soll auch in Hannover gekickt werden. Michael Kappeler/dpa

## Olympia in Hannover: Das sagen Politik und Vereine

Die Initiative für eine Beteiligung Hannovers an den Olympischen Spielen 2036 oder 2040 nimmt Fahrt auf

**HANNOVER.** Für den Fall, dass die Olympischen Spiele 2036 oder 2040 in Deutschland stattfinden sollten, will auch Hannover mitmischen. Stadt und Region wollen sich an der Bewerbung beteiligen. Auch aus der Politik ist der Rückenwind groß. Die SPD drückt aufs Tempo. „Hannover ist verdammt spät dran. Deshalb müssen wir uns beeilen“, sagt Andreas Pieper, sportpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion.

Die SPD hat bereits einen Antrag vorbereitet, der in Kürze mit dem grünen Koalitionspartner besprochen werden soll. Ziel sei jedoch, eine große Mehrheit für das Vorhaben. „Das ist ein langfristiges Projekt. Wir wissen nicht, wie die Mehrheitsverhältnisse in ein paar Jahren aussehen. Deshalb sollten wir auch die CDU mit ins Boot holen“, schlägt Pieper vor.

„Das Projekt, Austragungsort von Events während der Olympischen Spiele zu sein, wäre ein gemeinschaftliches Ziel, hinter dem sich viele Menschen und Organisationen in der Region Hannover versammeln können“, heißt es in dem Antragsentwurf der SPD. Sie erhofft sich „positive Effekte“ wie bei der Expo 2000.

Dieses Potenzial sehen auch die Grünen. „Das wäre auf jeden Fall eine Chance. Eine Beteiligung an den olympischen Spielen würde viele Gäste nach Hannover bringen und wäre auch für die Wirtschaft und die Entwicklung des Sportes gut“, sagt Fraktionsche-

fin Elisabeth Clausen-Muradian. FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke plädiert dafür, „es mal zu versuchen. Die Expo haben wir ja auch hinbekommen.“ Ein Problem könne allerdings sein, dass es zu wenig Direktflüge zum Airport Hannover in Langenhagen gebe.

Fraglich ist allerdings, welche Wettkämpfe Hannover tatsächlich ausrichten könnte. SPD-Sportexperte Pieper kann sich

„Das Projekt, Austragungsort von Events während der Olympischen Spiele zu sein, wäre ein gemeinschaftliches Ziel, hinter dem sich viele Menschen und Organisationen in der Region Hannover versammeln können.“

**Aus dem Antragsentwurf der SPD**

zum Beispiel vorstellen, Sportarten wie Tischtennis, Badminton, Boxen, Judo, Karate oder Fechten in der Swiss-Life-Hall oder der ZAG-Arena auszurichten. Für das olympische Tennisturnier könnten möglicherweise Messehallen genutzt werden,

die Heinz von Heiden-Arena komme für Rugby infrage. Denkbar seien auch Sportarten, die auf öffentlichen Straßen ausgetragen werden wie Radrennen, Marathon oder Gehen.

„Das olympische Rugbyturnier wäre eine extreme Aufwertung für Hannover und den Rugby-sport in der Stadt“, sagt Günter Küster, der Präsident von Hannover 78. Er begrüßt an der Idee der deutschen Olympiabewerbung, das vor allem bestehende Sportstätten genutzt und ertüchtigt werden sollen, anstatt „riesige Anlagen neu zu bauen, die toll sind aber dem allgemeinen Sport später nichts nutzen.“ Das Rugbyturnier hält er in Hannover für „durchführbar“. Das habe man schon bei der Rugby-EM 2008 bewiesen, die im Niedersachsenstadion ausgerichtet wurde.

Hajo Rosenbrock, Vorsitzender des Turn-Klubs Hannover (TKH) plädiert dafür, dass „der Sport und die Stadt in der Breite profitieren müssten“. Die Teilnahme an der Olympiabewerbung müsse „von der Gesellschaft und der Wirtschaft getragen werden“. Grundsätzlich sei es „klug, sich mit dem Gedanken zu befassen“. Bernd Seidensticker, Präsident des Schwimmvereins W98/Waspo Hannover, würde sich „freuen, wenn das klappt“. Allerdings sieht er „gewaltigen Investitionsbedarf“. Derzeit habe Hannover dafür nicht die Infrastruktur. „Unsere Sportstätten sind Schrott“, kritisiert Seidensticker.

► **INKLUSIVE Taxiservice** von & zur Haustür<sup>2</sup>

► **GRATIS Bordservice** Speisen & Getränke im Bus<sup>3</sup>

► **HOHE Durchführungsquote** bei allen Reisen

# SCHUBERT TOURISTIK

Sparen Sie 100 € & buchen Sie Ihren Zustieg am Hannover ZOB!\*

### Rendezvous mit Mona Lisa

✓ **OHNE ANZAHLUNG<sup>1</sup>**

- ✓ 20 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- ✓ kleines Begrüßungsfrühstück
- ✓ Reise im Komfortreisebus
- ✓ 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- ✓ **SCHUBERT Reisebegleitung**
- ✓ 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel „bis Paris Issy les Moulineaux“ in Paris
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen als 3-Gänge-Menü im Hotel
- ✓ 1 x Eintritt Louvre inkl. Audioguide
- ✓ 1 x Stadtrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- ✓ 1 x Eintritt Musée d'Orsay
- ✓ 1 x Eintritt L'Atelier des Lumières
- ✓ Ortstaxe
- ✓ 50 € Ermäßigung für Studentendecker (ohne Eintritt in die Museen)

**Frankreich**

**100,- EXTRA-Sparen!** Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal

Termin 2024	ab Haustür p.P./DZ <sup>2</sup>	ab Terminal p.P./DZ
07.03.–10.03.	639 €	539 €

Einzelzimmerzuschlag **189 €**

**4 TAGE** ab **519,-**

### Welcome to London

✓ **OHNE ANZAHLUNG<sup>1</sup>**

- ✓ 25 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- ✓ kleines Begrüßungsfrühstück
- ✓ Reise im Komfortreisebus
- ✓ 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- ✓ **SCHUBERT Reisebegleitung**
- ✓ 2 x Fährüberfahrt bzw. Fahrt durch den Eurotunnel: Calais – Folkestone/Dover – Calais
- ✓ 4 x ÜN im 4-Sterne Hotel „Novotel London Excel“ in London (Termin 09.10. im 4-Sterne-Hotel „Mercure“ in London – Flughafen Heathrow)
- ✓ 4 x englisches Frühstücksbuffet
- ✓ 1 x Stadtrundfahrt London

**Großbritannien**

**100,- EXTRA-Sparen!** Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal

Termin 2024	ab Haustür p.P./DZ <sup>2</sup>	ab Terminal p.P./DZ
28.03.–01.04.	779 €	679 €
20.05.–24.05.	779 €	679 €

Weitere Termine bis 09.10. buchbar!

Einzelzimmerzuschlag **239 €**

Excel<sup>3</sup> in London (Termin 09.10. im 4-Sterne-Hotel „Mercure“ in London – Flughafen Heathrow)

3 oder 4 x Abendessen **115/149 €**

Windsor Castle & Altstadt **45 €**

Besuch Tower, London Eye & Eintritte & Greenwich & Bootsfahrt **119 €**

Eintritt ABBA Voyage Sitzplatz **100 €**

Hinweis: 149 € Ermäßigung für ein Kind bis 12 Jahre im Doppelzimmer mit Zustellbett.

**5 TAGE** ab **654,-**

### Ostfrieslands Trauminseln

✓ **OHNE ANZAHLUNG<sup>1</sup>**

- ✓ 30 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- ✓ kleines Begrüßungsfrühstück
- ✓ Reise im Komfortreisebus
- ✓ 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- ✓ **SCHUBERT Reisebegleitung**
- ✓ 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel „Auerhahn“ in Sande
- ✓ 5 x Halbpension
- ✓ 1 x Schifffahrt zur Insel Langeoog
- ✓ 1 x Kutschfahrt auf der Insel Langeoog
- ✓ 1 x Ausflug Wilhelmshaven & Küstenorte
- ✓ 1 x Stadtrundfahrt & Hafenrundfahrt Wilhelmshaven
- ✓ 1 x Schifffahrt & Inselrundfahrt Insel Norderney
- ✓ 1 x Schifffahrt zur Insel Wangerooge

**Deutschland**

**100,- EXTRA-Sparen!** Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal

Termin 2024	ab Haustür p.P./DZ <sup>2</sup>	ab Terminal p.P./DZ
12.05.–17.05.	959 €	859 €
09.06.–14.06.	959 €	859 €
28.07.–02.08.	959 €	859 €
25.08.–30.08.	959 €	859 €
29.09.–04.10.	959 €	859 €

Einzelzimmerzuschlag **129 €**

**6 TAGE** ab **829,-**

### Bretagne – Frankreichs wilder Westen

✓ **OHNE ANZAHLUNG<sup>1</sup>**

- ✓ 30 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- ✓ kleines Begrüßungsfrühstück
- ✓ Reise im Komfortreisebus
- ✓ 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- ✓ **SCHUBERT Reisebegleitung**
- ✓ 7 x ÜN in guten Mittelklassehotels
- ✓ 7 x Halbpension
- ✓ 1 x Besuch der Kathedrale in Reims
- ✓ 1 x Bootsfahrt auf dem Golf von Morbihan
- ✓ großes Ausflugs- und Besichtigungsprogramm laut Reiseverlauf mit Chartres, Rennes, Vannes, Quimper, Carnac, Kap Pointe de St. Mathieu, Plougastel-Daoulas, Côte de Granit Rose, Cancale, Dinan
- ✓ Stadtführungen in Brest, Saint-Malo & Amiens u.v.m., Infos auf schubert-touristik.de!

**Frankreich**

**100,- EXTRA-Sparen!** Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal

Termin 2024	ab Haustür p.P./DZ <sup>2</sup>	ab Terminal p.P./DZ
06.07.–13.07.	1.499 €	1.399 €

Einzelzimmerzuschlag **329 €**

**8 TAGE** ab **1.369,-**

### Cornwall & Südengland

✓ **OHNE ANZAHLUNG<sup>1</sup>**

- ✓ 30 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- ✓ kleines Begrüßungsfrühstück
- ✓ Reise im Komfortreisebus
- ✓ 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- ✓ **SCHUBERT Reisebegleitung**
- ✓ 1 x Fährüberfahrt Hoek van Holland – Harwich und zurück (Nachtfähre)
- ✓ 2 x Übernachtung an Bord in 2-Bett-Kabinen
- ✓ 5 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels
- ✓ 5 x Halbpension & 2 x Frühstück an Bord
- ✓ 1 x Besuch Winchester inkl. Kathedrale
- ✓ 1 x Besuch Stonehenge inkl. Eintritt
- ✓ 1 x Besuch der Jurassic Coast
- ✓ 1 x Fahrt durchs romantische Cornwall
- ✓ Ausflug St. Michael's Mount – Land's End u.v.m., Infos auf schubert-touristik.de!

**Großbritannien**

**100,- EXTRA-Sparen!** Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal

Termin 2024	ab Haustür p.P./DZ <sup>2</sup>	ab Terminal p.P./DZ
25.06.–02.07.	1.599 €	1.499 €
14.08.–21.08.	1.659 €	1.559 €
10.09.–17.09.	1.619 €	1.519 €

Einzelzimmerzuschlag **ab 349 €**

2 x Abendessen an Bord/im Restaurant **85 €**

2-Bettkabine außen (mit Etagenbett) **30 €**

**8 TAGE** ab **1.469,-**

### Stockholm und seine Schären

✓ **OHNE ANZAHLUNG<sup>1</sup>**

- ✓ 30 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- ✓ kleines Begrüßungsfrühstück
- ✓ Reise im Komfortreisebus
- ✓ 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- ✓ **SCHUBERT Reisebegleitung**
- ✓ 1 x Fährüberfahrten Puttgarden – Rödby und zurück (Tagesfähren)
- ✓ 1 x Fahrt über die Öresundbrücke
- ✓ 1 x Fährüberfahrt Helsingborg – Helsingør (TF)
- ✓ 6 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels
- ✓ 5 x Frühstücksbuffet & 6 x Abendessen
- ✓ 1 x Stadtführung in Stockholm
- ✓ 1 x ganztägige Schifffahrt durch die Schären
- ✓ 1 x Frühstück & 1 x Mittag an Bord
- ✓ 1 x Bootsfahrt zum Schloss Drottningholm
- ✓ 1 x Eintritt Schloss Drottningholm

**Schweden**

**100,- EXTRA-Sparen!** Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal

Termin 2024	ab Haustür p.P./DZ <sup>2</sup>	ab Terminal p.P./DZ
20.06.–26.06.	1.199 €	1.099 €
01.08.–07.08.	1.199 €	1.099 €

Einzelzimmerzuschlag **249 €**

**7 TAGE** ab **1.069,-**

\*wo ausgewiesen; Rechnung zahlbar 28 Tage vor Abreise; <sup>2</sup>Taxiservice im Umkreis von 30 km um Hannover ZOB inklusive, Wohnorte außerhalb des Gebiets: Aufschlag 2 € p. P./km; ausgenommen Kurkreisen/Pendel; <sup>3</sup>bei Eigenanreise zum SCHUBERT TOURISTIK Terminal; Die Kombination mehrerer Rabatte ist nicht möglich. Druckfehler & Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten unsere AGB unter [www.schubert-touristik.de/AGB.pdf](http://www.schubert-touristik.de/AGB.pdf). Ausführliche Reiseverläufe sowie weitere Angebote finden Sie unter [www.schubert-touristik.de](http://www.schubert-touristik.de)

SCHUBERT TOURISTIK GmbH, Taubenstr. 8, 06449 Ascherleben  
**BUCHUNGSHOTLINE** Montag bis Freitag von 9–18 Uhr  
**0531/219 270 62**

Jetzt zugreifen - alles für dein Rad-Abenteuer reduziert!

# TOTAL AUSVERKAUF

Wir schließen ALLES IST REDUZIERT

## RADHAUS SCHAUERTE

Hildesheimerstraße 53 in Hannover